

Erfahrungsbericht

In den verschiedenen Kategorien dieses Berichtes habe ich Informationen gesammelt, die Euch bei der Wahl eines Ortes für ein Auslandssemester oder auch bei der Vorbereitung auf Mexiko helfen können. Es sind vorwiegend die Informationen, die mich vor der Abreise interessiert haben.

Die Vorbereitung

Bei der Vorbereitung treten meiner Erfahrung nach, wenn überhaupt eher individuelle Fragen auf. In diesem Erfahrungsbericht kann ich Euch deshalb nur mit auf den Weg geben, dass ich mich vom International Office in Ulm und später auch vom International Office in Mexiko stets sehr gut betreut gefühlt habe. Natürlich hilft Eigeninitiative wie überall weiter, Ihr werdet aber sicher gut beraten werden, sollten sich im Prozess fragen ergeben.

Bei der Buchung von Flügen gelten die gängigen Tipps für Fernreisen. Wer schon weiß wann er zurückmöchte oder zurückmuss ist gut beraten gleich Hin- und Rückflug auf einem Ticket zu buchen. Wer Flüge über die USA in Betracht zieht sollte die Kosten für ESTA einkalkulieren. Schaut auch unbedingt nach Verbindungen nach Mexiko-Stadt und vor allem Cancun. Die Flüge nach Cancun sind meist die günstigste Alternative und ein Inlandsflug recht erschwinglich. Von Mexiko-Stadt seid ihr mit dem Bus schnell und günstig in Guadalajara.

Wohnungssituation in Guadalajara

Habt Ihr euch für Guadalajara entschieden und euren Platz sicher stellt sich natürlich die Frage: Wo und wie werde ich wohnen? Eins vorneweg: Ihr werdet ohne große Probleme in Guadalajara eine Bleibe finden. Es gibt viele freie Zimmer und etliche Vermittlungsplattformen um diese zu finden. Beispiele für Plattformen sind *Roomlikehome* oder *Roomgo*.

Ihr solltet euch aufgrund der Vielzahl an Möglichkeiten deshalb selbst ein paar Fragen beantworten. Die erste ist, ob ihr am ITESO wohnen wollt oder lieber in die Stadt zieht. Die öffentlichen Verkehrsmittel in Guadalajara inklusive die An- und Abreisemöglichkeiten vom bzw. zum ITESO werde ich später genauer vorstellen. Wenn ihr euch einen Stundenplan gestaltet nachdem ihr jeden Tag ans ITESO müsst könnt ihr in Betracht ziehen eine Wohnung in der Nähe zu suchen. Seid euch aber im Klarem darüber, dass dort außer dem ITESO nicht wirklich viel geboten ist. Der Weg in die Stadt dauert je nach Tageszeit, Transportmittel und Ziel zwischen 30 und 90 Minuten. Viele meiner Kommilitonen haben in der Nähe des ITESO

gewohnt, ich war froh nicht dorthin gezogen zu sein. Es kann ab und an ein wenig umständlich sein zum oder vom ITESO zu kommen, genauso wäre es aber der Weg in die Stadt, solltet ihr am ITESO wohnen.

Die zweite Frage ist, ob ihr ein eher ruhigeres Viertel sucht oder voll ins Partyzentrum ziehen wollt. Soll es in Richtung Partyumfeld gehen seid ihr rund um das Viertel Americana genau richtig. Eher ruhig ist es beispielsweise in Victoria, dort habe ich gewohnt und mich auch sehr wohl gefühlt. Für eine charmante Lösung dazwischen halte ich Chapalita. Hier habt ihr viele Bars und Restaurants, seid recht schnell am ITESO und habt es trotzdem nicht weit ins Zentrum. Auch wenn ich es nicht so gemacht habe, ist mein Tipp für euch: Nehmt euch für die ersten Tage ein *Airbnb* oder Hostel und entscheidet in den ersten Tagen oder Wochen wo es hingehen soll. So könnt ihr euch vor Ort ein besseres Bild machen und im Zweifel eine Wohnung erst nach Besichtigung auswählen. Ein Zimmer bekommt ihr schon für wirklich kleines Geld. Ich habe 250 EUR Miete gezahlt und hatte im Vergleich sehr gehobenen Standard. Das Angebot übertrifft die Nachfrage für Zimmer in fast allen Vierteln, ihr werdet also etwas finden. So könnt ihr euch vor Ort ein besseres Bild machen und im Zweifel eine Wohnung erst nach Besichtigung auswählen. Bei der Wahl potentieller Viertel solltet ihr die Transportmöglichkeiten in der Stadt berücksichtigen.

Get around in Guadalajara

Beim öffentliche Nachverkehr in Guadalajara gibt es zugegebenermaßen Luft nach oben. Ihr kommt mit Bussen zwar in jede Ecke der Stadt, wirklich verlässlich funktioniert das Busnetz jedoch nicht. Ich habe es häufig genutzt, allerdings gerade dann, wenn ich es nicht wirklich eilig hatte. Zur Nutzung der Busse empfehle ich die App *moovit* unbedingt. Diese solltet ihr auch zu Rate ziehen um den Weg von potentiellen Wohnungen zum ITESO vorab zu checken. Es gibt auch ein Bahnnetz in der Stadt mit zwei Linien. Eine Wohnung in der Nähe dieser Linie wäre deshalb interessant, da es von der Endstation (Periferico Sur) einen kostenlos Busshuttle ans ITESO gibt. Neben diesen öffentlichen Verkehrsmitteln werdet Ihr euch wahrscheinlich viel mit *uber* (oder konkurrierenden Apps wie etwa *Beat*) fortbewegen. Die Argumente dafür sind, dass es sicher und schnell ist und zudem gerade nachts die mitunter einzig praktikable Lösung ist.

Den Weg zum ITESO legen die meisten Mexikaner mit dem Auto zurück. Wie angenehm die Busfahrt zum ITESO ist hängt selbstverständlich stark davon ab wo Ihr wohnen werdet. Die oben erwähnte Bahn ist eine gute Lösung um aus der Innenstadt oder Vierteln um die Bahnlinie anzureisen.

Vom ITESO nach Hause habe ich fast jeden Tag eine Mitfahrgelegenheit genutzt. Es gibt auf dem Gelände des ITESO eine Haltestelle, an der Schilder für die verschiedenen Viertel liegen. Hält man dies zwischen den Vorlesungszeiten wie beim trampen raus dauert es meist nicht lange bis man mitgenommen wird. Das System ist etabliert und erfreut sich am ITESO großer Beliebtheit. Eine super Gelegenheit um ein bisschen Spanisch zu üben und die in den meisten Fällen schnellste Möglichkeit nach Hause zu kommen.

Das ITESO

Freut euch auf den Campus des ITESO. Er ist grün, groß, gemütlich und bietet alles, was man unter der Woche so braucht. Es gibt viele Essensmöglichkeiten, ein kostenloses Fitnessstudio und moderne und große Lernbereiche.

Am ITESO herrscht Anwesenheitspflicht, 80% der Vorlesungen müssen besucht werden um den Kurs zu bestehen. Bei der Wahl für den Ort meines Auslandssemester muss ich zugeben, dass ich das als Nachteil empfand. Allerdings wird dies durch einen riesen Vorteil kompensiert: Am ITESO könnt ihr recht früh eure Kurse wählen. Bei der Wahl der Kurse erfahrt ihr bereits wann diese stattfinden. So könnt ihr euch bevor ihr fliegt schon euren Vorlesungsplan maßschneidern. Ich hatte beispielsweise nur von Dienstag bis Donnerstag Vorlesungen, wodurch die Anwesenheitspflicht Wochenendtrips in Mexiko nicht im Wege stand.

In den Kursen sitzen zwischen 20 und 30 Studierende. Es gibt regelmäßig Hausaufgaben, die auch benotet werden. Das kann zwischendurch etwas nervig sein, hat jedoch den Vorteil, dass ihr nicht die letzten Wochen nur mit Lernen verbringt. Der Arbeitsaufwand ist am ITESO deutlich gleichmäßiger über das Semester verteilt als man das aus Deutschland gewohnt ist.

Am ITESO könnt ihr Kurse wie Tanzen, Fotografieren oder andere kulturelle Angebote wahrnehmen. Ich habe keinen regen Gebrauch davon gemacht aber nur gutes von meinen Kommilitonen gehört.

Spanisch ist übrigens für ein Semester am ITESO keine Pflicht. Ich habe all meine Kurse auf Englisch belegt und vor Ort einen Spanischkurs gemacht. Ihr seid sicher nicht die einzigen solltet ihr ohne Spanischkenntnisse anreisen.

Leben und Reisen in Mexiko

Mexiko hat eine wahnsinnig spannende und vielfältige Kultur. Guadalajara ist ein super Ausgangspunkt um diese Kultur und das ganze Land zu entdecken. Von hier aus seid ihr schnell an der Pazifikküste, an einem der zahlreichen Vulkane der Region oder im Norden Mexikos um die Landschaften zu entdecken. Genauso ist Guadalajara selbst ein kulturelles Zentrum und auch Mexiko-Stadt und die „Pueblos magicos“, die ihr sicher früh genug kennenlernt, sind nicht weit.

Natürlich ist aber die Sicherheit im Land ein Thema, wenn man in Betracht zieht dort einige Monate zu wohnen. Es wäre schlicht gelogen würde man behaupten es sei alles in Ordnung. Mir persönlich ist nie etwas passiert obwohl ich mich nicht selten in Gegenden aufgehalten habe, von denen mir anfangs abgeraten wurde. Dennoch empfiehlt es sich selbstverständlich die gängigen Verhaltenstipps zu beherzigen. Das Ganze sollte aber nicht überschätzt werden. Wie immer ist es vor Ort weitaus harmloser als es die hiesige Berichterstattung und der Ruf des Landes mitunter vermuten lassen. Seid wachsam, lasst euch von Sicherheitsbedenken aber bitte nicht davon abbringen die tolle Erfahrung zu machen hier zu studieren.

Ich kann ein Auslandssemester in Mexiko und am ITESO uneingeschränkt empfehlen. All die herzlichen Menschen und alle Erfahrungen, die ich gemacht habe lassen keinen anderen Schluss zu, als jedem, der die Chance hat hier zu studieren wärmstens ans Herz zu legen diese Chance auch zu nutzen.

Für die Möglichkeit diese Erfahrungen zu machen möchte ich der Baden-Württemberg-Stiftung herzlich danken. Sie hat mir mit dem Baden-Württemberg-Stipendium die finanzielle Freiheit ermöglicht, mein Semester akademisch wie persönlich zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Simon Mader, Januar 2020